



15h45

Auszeichnung der Fondsanbieter
Anna Katharina Dahms, QNG

16h15

Gemeinsames Abschluss-Foto & Get-together

17h00

Buffet & Ausklang



FNG-SIEGEL SPEZIAL

FNG-Siegel knackt die 300er-Marke



Bild: © Ulrich Schepp Fotografie

14h30	Prüfteam Sustainable Finance Research Group an der Universität Hamburg (Simon Wagner & Team)
15h15	Frage- & Antwort-Runde (Publikum)
15h30	Vorstellung der zukünftigen Prof. Dr. Timo Busch, Universität Hamburg
15h45	Auszeichnung der Fondsanbieter Anna Katharina Dahms, QNG
16h15	Gemeinsames Abschluss-Foto
17h00	Buffet & Ausklang

NACHHALTIGE KAPITALANLAGEN

FNG-Siegel knackt die 300er-Marke

Wissenschaftlich geprüfte Qualität nachhaltiger Geldanlagen als Glaubwürdigkeits-Faktor wird nochmals wichtiger

Seit August ist die Abfrage der Nachhaltigkeitspräferenz der Anlegenden bei Beratungsgesprächen verpflichtend. Verbraucherinnen und Verbraucher wollen Auskunft darüber erhalten, ob das ihnen angebotene Investmentprodukt „wirklich“ nachhaltig ist und gewissen Standards entspricht. Allerdings – wie die EU bereits feststellte – ist ihre im Frühjahr in Kraft getretene Offenlegungsverordnung zur Transparenz von Nachhaltigkeit in Finanzprodukten kein Gradmesser für den Inhalt und die Qualität der darin verpackten nachhaltigen Geldanlage:

Lesen Sie weiter auf Seite 74




Das FNG-Siegel
Der Qualitätsstar
Nachhaltige Geld
in deutschsprachigen
Ländern

- ✓ ...sichert ganzheitliche Qualität
- ✓ ...gewährleistet Transparenz
- ✓ ...prüft extern
- ✓ ...orientiert an den Interessen der Anleger
- ✓ ...fördert die Entwicklung von nachhaltigen Unternehmen
- ✓ ...erweitert die Wirkungsbereiche



24.11.2022 / Frankfurt a.M.

FNG-Siegel VergabeFeier

Der Qualitätsstandard
Nachhaltiger Geldanlagen



^ **Roland Kölsch**
Geschäftsführer QNG/FNG-Siegel

Seit August ist die Abfrage der Nachhaltigkeitspräferenz der Anlegenden bei Beratungsgesprächen verpflichtend. Verbraucherinnen und Verbraucher wollen Auskunft darüber erhalten, ob das ihnen angebotene Investmentprodukt „wirklich“ nachhaltig ist und gewissen Standards entspricht. Allerdings – wie die EU bereits feststellte – ist ihre im Frühjahr in Kraft getretene Offenlegungsverordnung zur Transparenz von Nachhaltigkeit in Finanzprodukten kein Gradmesser für den Inhalt und die Qualität der darin verpackten nachhaltigen Geldanlage:

ARTIKEL 8 & 9 (SFDR) SIND KEINE LABELS FÜR NACHHALTIGE INVESTMENTS!

Bei einer stets steigenden und für die Verbraucherinnen und Verbraucher unübersichtlichen Anzahl von mittlerweile rund 5.500 Nachhaltigkeitsfonds kommt dem FNG-Siegel eine wichtige Rolle als Glaubwürdigkeits-Faktor zu. Das Siegel erlaubt Differenzierung im Absatzmarkt und beugt Greenwashing-Vorwürfen vor. Das sehen auch immer mehr Vertriebsstellen wie zum Beispiel Versicherungen, Finanzdatenbanken, Altersvorsorgeeinrichtungen, Maklerverbände, Stadtkämmerer und Fondssektoren so.

„Eine unabhängige, extern zertifizierte Prüfung des Produktversprechens eines Fondsanbieters ist im Sinne von Produktklarheit und -wahrheit“, erläutert Prof. Dr. Timo Busch, der mit seinen Mitarbeitenden der Sustainable Finance Research Group an der Universität Hamburg für die Prüf- und Bewertungsarbeiten verantwortlich ist. Denn jeder Produkthanbieter deklariert seine Fonds nach der Offenlegungsverordnung quasi selbst. Und die hohe Anzahl aktueller Rückstufungen dokumentiert die große Sorge der Fondshäuser, Kritik auf sich zu ziehen.



Alle ausgezeichneten Fonds finden Sie unter:
<https://fng-siegel.org/fng-siegel-2023/>



^ **Dominik Hass** und **Romane Querteux**
von Sycomore Asset Management



^ **Benedikt Kirsch** und **Paul Althans** von CHOM Capital

Das Gütezeichen trifft dabei auf eine breite Akzeptanz. Sowohl nachhaltige Häuser wie auch konventionelle Fondsanbieter mit breiter Produktpalette sehen im FNG-Siegel ein wichtiges Label, um für zertifizierte Bestätigung ihres Produktangebots zu sorgen. Auch wenn der Großteil der gelabelten Produkte aus Deutschland und Österreich kommt, wächst die Nachfrage aus der Schweiz langsam, aber beständig und die weiterhin hohe Zahl an französischen Fonds dokumentiert die internationale Attraktivität des Qualitätsstandards. Insgesamt wurden Produkte aus 13 Ländern ausgezeichnet.

„Einfach erkennbare Orientierungshilfen in Zeiten immer komplexer werdender Regulatoriken sind gefragter denn je. Sie schaffen Vertrauen und sparen Zeit, gut gemachte nachhaltige Geldanlagen zu finden. Das FNG-Siegel als das etablierte deutschsprachige Gütezeichen nachhaltiger Geldanlagen sorgt weiter für eine qualitätsorientierte Zertifizierung auf Basis klar definierter, öffentlich einsehbarer Kriterien“, kommentiert Roland Kölsch, Geschäftsführer der QNG, die das FNG-Siegel verantwortet.

So wie bekannte Bio-Gütesiegel aus dem Lebensmittelbereich für einfache Wiedererkennbarkeit nachhaltiger Produkte sorgen, ist das FNG-Siegel seit 2015 das führende Label für Finanzprodukte, die Mindestanforderungen und darüberhinausgehende Merkmale einer anspruchsvollen nachhaltigen Geldanlage erfüllen. Hochwertige Nachhaltigkeits-Fonds, die sich über das reine FNG-Siegel in den Bereichen „institutionelle Glaubwürdigkeit“, „Produktstandards“ und „Portfolio-Fokus“ besonders hervorheben, erhalten bis zu drei Sterne.

ROLAND KÖLSCH

291

Fonds mit dem
FNG-Siegel
ausgezeichnet

112

Fondshäuser
bewarben sich

13

europäische
Länder erhielten
eine Auszeichnung

110

Milliarden Euro
Fondsvermögen



^ **Bernd Klapper** und **Nora Kretzschmar** von Columbia Threadneedle

FNG-SIEGEL

Das FNG-Siegel ist ein etabliertes Gütezeichen nachhaltiger Geldanlagen. Es kam 2015 nach einem langen Entwicklungsprozess unter Einbezug maßgeblicher Stakeholder auf den Markt. Die damit einhergehende unabhängige Zertifizierung muss jährlich erneuert werden. Seit 2015 zeichnet das Label gut gemachte und professionell verwaltete Nachhaltigkeits-Fonds aus.

Geldanlagen mit FNG-Siegel: <https://fng-siegel.org/fng-siegel-2023/>

Informationen zum FNG-Siegel

Die ganzheitliche Methodik des FNG-Siegels basiert auf einem Mindeststandard. Dazu zählen Transparenzkriterien und die Berücksichtigung von Arbeits- & Menschenrechten, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung wie sie im weltweit anerkannten UN Global Compact zusammengefasst sind. Auch müssen alle Unternehmen des jeweiligen Fonds komplett auf Nachhaltigkeits-Kriterien hin analysiert werden. Tabu (in der Regel mit einer 5 Prozent Umsatztoleranz) sind Investitionen in Atomkraft, Kohlebergbau, Kohleverstromung, Fracking, Ölsande, Tabak, sowie Waffen & Rüstung. Nachhaltigkeits-Fonds, die sich in den Bereichen „institutionelle Glaubwürdigkeit“, „Produktstandards“ und „Portfolio-Fokus“ (Auswahl- & Dialogstrategie, KPIs) besonders hervorheben, erhalten bis zu drei Sterne. Das FNG-Siegel geht mit seinem ganzheitlichen Ansatz weit über die Einzeltitelbetrachtung des Portfolios hinaus. Mit über 111 Fragen wird z.B. der Nachhaltigkeits-Anlagestil, der damit einhergehende Investmentprozess, die dazugehörigen ESG-Research-Kapazitäten und ein evtl. begleitender Engagement-Prozess analysiert und bewertet. Darüber hinaus spielen Elemente wie Reporting, Kontrollversenmonitoring, die Einbindung von Stakeholdern und die Fondsgesellschaft als solche eine wichtige Rolle. Je vielschichtiger und intensiver ein Fonds auf den verschiedenen Ebenen im Sinne der Nachhaltigkeit aktiv ist, umso höher ist seine Nachhaltigkeits-Qualität und das Potential, letztendlich indirekte und direkte Wirkung zu erzielen.

VERGABEVERFAHREN



Mindeststandards („Pflicht“)

Unternehmen:

- UN Global Compact (Menschen- & Arbeitsrechte, Umweltschutz, Korruption)
- Waffen & Rüstung
- Kernenergie (inklusive Uranbergbau)
- Kohle (Bergbau & geringe Verstromung)
- Fracking & Ölsand
- Tabak (Produktion)

Ausschlüsse Staaten:

- Menschenrechte/Demokratie
- UN-Biodiversitäts- & Klima-Abkommen
- Korruption
- Atomwaffensperrvertrag

Nachhaltigkeitsabdeckung

- Nachhaltigkeitsanalyse aller Portfoliotitel
- SFDR-Zurodnung zu Artikel 8 und 9

Transparenz

- FNG-Nachhaltigkeitsprofil
- Europäischer SRI Transparenz Kodex

Stufenmodell



Institutionelle Glaubwürdigkeit

- SRI Strategie & Governance
- Ressourcen / Teams
- Klimawandel (z. B. Divestments, fossile Energieträger)
- Initiativen

Produktstandards

- Research- & Investmentprozess
- SRI-Researchqualität
- Kommunikation & Reporting

Selektions- & Dialogverfahren

- Auswahlverfahren (Ausschlüsse, Best-in-Class oder ähnliche Themen)
- Dialog (Stimmrechtsausübung, Engagement)
- ESG Key Performance Indikatoren

ESG-TRANSPARENZ

Der Markt steht erst am Anfang



Der Markt für nachhaltige Geldanlagen steckt nicht mehr in den Kinderschuhen. Bereits vor mehr als 30 Jahren wurden die ersten Produkte entwickelt. Inzwischen hat sich viel getan. Der Markt ist vielschichtiger, differenzierter und volumenstärker geworden. Ende 2021 waren nach Angaben des Forums Nachhaltige Geldanlage (FNG) allein hierzulande rund 410 Milliarden Euro in nachhaltigen Publikums- und Spezialfonds angelegt. Laut dem deutschen Fondsverband BVI lag die Nachhaltigkeitsquote des deutschen Fondsvermögens zu diesem Zeitpunkt bei 16 Prozent. In Europa war sie sogar noch höher. „Bereits knapp ein Viertel (22 Prozent) aller Fonds auf dem europäischen Fondsmarkt werden nachhaltig gemanagt“, so das Ergebnis einer Studie von PricewaterhouseCoopers über den europäischen Markt für nachhaltige Geldanlagen im Jahre 2021.

Nach Einschätzung aller Beobachter wird das Wachstum grüner Finanzprodukte weiter anhalten. Ebenso einig sind sich die Experten aber auch, dass die bisherige Erfolgsgeschichte nur dann weiter fortgeschrieben werden kann, wenn es in Zukunft substantielle Fortschritte in Sachen Produktklarheit und -wahrheit geben wird. Es geht also um Transparenz. Gerade in dieser Hinsicht steht der Markt für nachhaltige Finanzprodukte aber noch am Anfang. Sich im Dschungel der ständig wachsenden ESG-Angebotspalette zurechtzufinden, fällt nicht nur Anlegern schwer. Auch professionelle Finanzberater, die seit verganginem Jahr im Kundengespräch neben den Risiko- und Renditepräferenzen nun auch die ESG-Erwartungen ihrer Kundenschaft abfragen müssen, haben ihre Probleme. Und das ist nicht weiter verwunderlich. Denn heute sind in der Europäischen Union weit über 5.000 Fonds zum Vertrieb zugelassen, die in unterschiedlichster Art und Weise versuchen, den Nachhaltigkeitsgedanken in ihre Investmentstrategie zu integrieren. Manch einer sieht hier den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr. Dies liegt auch daran, dass allgemeinverbindliche Standards kaum zu finden und gerade erst im Entstehen begriffen sind.

REGULIERUNG NOCH NICHT AUSREICHEND KONSISTENT

Die Europäische Union hat dieses Manko erkannt und versucht, im Rahmen ihres Aktionsplans zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums mit verschiedenen Maßnahmen gegenzusteuern. Diese reichen von der EU-Taxonomie und Offenlegungsverordnung bis hin zur CSRD-Berichterstattung. Im Vordergrund steht

dabei vor allem die Einordnung ökologisch nachhaltiger Wirtschaftstätigkeiten. Ein EU-Referenzrahmen für sozial nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten muss erst noch in Angriff genommen werden, so dass das „S“ im ESG nach wie vor noch weitgehend unreguliert ist. Beobachter weisen darauf hin, dass die bisherigen Maßnahmen zwar ein Schritt in die richtige Richtung seien, allerdings noch nicht als ein in sich stimmiges Gesamtkonzept betrachtet werden könnten. „Indem die EU bei den verschiedenen Regulatorik-Strängen, die einzeln für sich genommen alle Sinn ergeben, recht unkoordiniert und teilweise aktionistisch vorging, ist die Summe der einzelnen Regulatorik-Stränge leider ein in sich nicht konsistentes und oft mehr Fragen als Antworten lieferndes Wirrwarr“, sagt etwa Roland Kölsch, Geschäftsführer der Qualitätssicherungsgesellschaft Nachhaltiger Geldanlagen. Auch wird bemängelt, dass manche Regelung nicht immer hinreichend präzise genug sei, um in der Praxis tatsächlich einen Nutzwert zu erbringen. Sichtbar wurde dieses Problem zuletzt bei der EU-Offenlegungsverordnung und der Einteilung nachhaltiger Fonds in solche nach Artikel 8 und Artikel 9. Zum Zeitpunkt des Inkrafttretens im März 2021 stand die Spezifizierung der Vorgaben durch die technischen Regulierungsstandards noch nicht vollständig fest. Dieses Versäumnis wurde zum Ende des vergangenen Jahres durch eine weitere Konkretisierung geheilt. Im Ergebnis führte dies in nicht wenigen Fällen zu einer Rückstufung von Nachhaltigkeitsfonds durch die Asset-Management-Branche. Für diese könne eine solche Maßnahme aber mit erheblichen Reputationsrisiken verbunden sein, warnt Lahcen Knapp vom Investmentmanager Empira im Handelsblatt.

ANLEGER BLEIBEN GEFORDERT

Vor diesem Hintergrund kommen Anleger nicht darum herum, sich in Sachen Nachhaltigkeit weiterhin verstärkt ein eigenes Bild zu machen. Trotz oder gerade wegen der zunehmenden Informationen zum Thema ist dies keine einfache Aufgabe. Eine erste Orientierung können da sogenannte ESG-Siegel geben, in Deutschland etwa das Qualitätssiegel des Forums Nachhaltige Geldanlage. Dabei handelt es sich nicht um ein Scoring oder Rating, das den Grad der Nachhaltigkeit entsprechender Fonds – in der Regel mit Blick auf die Einzeltitel im Portfolio – beurteilt. Das FNG-Siegel setzt vielmehr auf der organisatorischen Ebene eines Fonds an, schaut also auf die dahinterliegenden Prozesse. Es bewertet, wie solide und professionell die nachhaltige Portfoliosteuerung erfolgt. Fonds, die sich in den Bereichen „institutionelle Glaubwürdigkeit“, „Produktstandards“ und „Portfolio-Fokus“ besonders hervorheben, erhalten bis zu drei Sterne.

MEIN GELD



Assenagon Credit Selection ESG – FNG-Siegel mit zwei Sternen

assenagon

FUNDAMENTAL STARKE UNTERNEHMENSANLEIHEN DURCH ESG-INTEGRATION

Die Auszeichnung mit zwei Sternen durch FNG bestätigt das nachhaltig integrative Investmentkonzept des Credit Selection ESG, der damit zum dritten Mal in Folge das Siegel des Forums Nachhaltiger Geldanlagen erhält.

Der Fonds kombiniert in seinem Investmentprozess fundamentale und nachhaltige Faktoren. Ziel hierbei ist ein in allen drei Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung ausgewogenes Portfolio. Die Einbindung nachhaltiger Aspekte, wie beispielsweise physischen Risiken und regulatorischem Anpassungsbedarf, unterstützen dabei die fundamentale Bewertung von Unternehmen. Unabhängig von der Mittelverwendung der investierten Anleihe liegt der Fokus dabei primär auf der Emittentenbewertung und unterstreicht damit nochmals das Ziel einer ausgewogenen ESG-Qualität bei der Selektion. Das Portfolio Management ist überzeugt, dass ein solides ESG-Profil positiven Einfluss auf das Unternehmensprofil hat.

Der Fonds wurde darüber hinaus gemäß der Offenlegungsverordnung am 16. Dezember 2022 als Artikel 9-Fonds eingestuft. Das nachhaltige Investitionsziel des Fonds beinhaltet somit eine Reduzierung der Treibhausgasemissionen, die im Einklang mit den Zielsetzungen des Pariser Klimaabkommens und den darauf ausgerichteten EU-Referenzwerten steht. Durch die Minimierung des Anpassungsbedarfs an

regulatorische und veränderte Marktanforderungen schneiden Unternehmen, die die Pariser Klimaziele unterstützen, langfristig besser ab: Gegenüber ihren Mitbewerbern haben diese Unternehmen regulatorischen Rückenwind.

ANLAGEZIEL:

Der Assenagon Credit Selection ESG Fonds investiert in Unternehmensanleihen und Kreditderivate. Der Fokus des Fonds liegt dabei auf dem Übergangsbereich zwischen Investment Grade und High Yield. Ein proprietäres Rating-Verfahren zur Prüfung der Emittentenbonität ermöglicht eine proaktive Portfoliosteuerung. Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden.

Kontakt

Assenagon Asset Management S.A.
Zweigniederlassung München
Prannerstraße 8
80333 München

Robert Van Kleeck

Managing Director
Head of Credit Portfolio Management
robert.vankleleck@assenagon.com



Weltpremiere: erster ETF mit FNG-Siegel



ETF auf globalen Klimaschutzindex von BNP Paribas Asset Management erhält das FNG-Siegel

Der BNP Paribas Easy MSCI World SRI S-Series PAB 5% Capped UCITS ETF erhält das FNG-Siegel. Dieser erfüllt die Kriterien einer Paris-Aligned Benchmark (PAB), einem von der EU Kommission geschaffenen klimafreundlichen Benchmark-Typs, der mit den Zielen des Pariser Abkommens und dem EU-Ziel der CO₂-Neutralität korrespondiert. Ziel ist es, den CO₂-Fußabdruck im Vergleich zum Anlageuniversum um rund 50 % zu reduzieren und diesen um mindestens 7 % pro Jahr weiter zu reduzieren.

Das fossilfreie Indexkonzept von MSCI schließt im ersten Schritt grundsätzlich Unternehmen aus dem Investmentuniversum aus, die in umstrittenen Geschäftsfeldern wie zum Beispiel Tabak, Rüstung und Kernenergie aktiv sind. Im zweiten Schritt werden nach einem Best-in-Class Ansatz alle Gesellschaften ausgewählt, die hinsichtlich ihres ESG-Ratings, ihrer Sektorzugehörigkeit und Unternehmensgröße geeignet sind. Schließlich gelten Mindeststandards bei der Analyse und Überwachung von

Kontroversen wie Verstöße gegen internationale Normen von United Nations. Themen sind dabei Umwelt, Menschenrechte, Arbeitnehmerrechte, Lieferketten sowie die Unternehmensführung.

Durch die dedizierte Nachhaltigkeitsstrategie wird der auf diesem Index basierte ETF gemäß Artikel 8 Offenlegungsverordnung klassifiziert und erfüllt die Anforderungen des Verbändekonzeptes. Der thesaurierende ETF verwaltet 1,09 Mrd. Euro (Stichtag 9.1.2023), bildet den Index durch physische Replikation ohne Wertpapierleihe ab und ist über XETRA während der Börsenhandelszeit handelbar.

Die Indexregeln sehen eine Gewichtungsobergrenze i.H. von 5% pro Titel vor, um eine Konzentration des Indexportfolios zugunsten von Aktien mit der höchsten Marktkapitalisierung zu vermeiden. Der ETF bietet ein gutes Umfeld für neue Technologien, den Finanzsektor, den Gesundheits- und Pharmasektor sowie den Konsumbereich. ●

„Die Anforderungen an die nachhaltige Geldanlage werden immer strenger. Anleger wünschen sich verlässliche, transparente und hochqualitative Produkte auf dem ETF-Markt. Genau das können wir durch das FNG-Siegel für insgesamt 13 ETFs anbieten.“



Claus Hecher

Head of Business Development ETF und Indexlösungen in der DACH-Region bei BNP Paribas Asset Management

EB-Öko-Aktienfonds erhält höchste Auszeichnung des FNG-Siegels



Flaggschiff der EB-SIM zum vierten Mal infolge mit dem Gütesiegel für nachhaltige Investmentfonds ausgezeichnet

Der EB-Öko-Aktienfonds (ISIN: LU0037079380) wurde im Mai 1991 aufgelegt und zählt damit zu den ältesten ökologischen Fonds am Markt. In den über 30 Jahren hat er sämtliche Stufen nachhaltiger Investments durchlaufen: Während beim Start schlicht Unternehmen ausgeschlossen wurden, die nicht mit kirchlichen Werten vereinbar waren, wurden die Kriterien später analog unserem ganzheitlichen Verständnis von Nachhaltigkeit ausgerichtet.

Der Fonds investiert ausschließlich in „ESG-Champions“ – Unternehmen, die einen besonders starken Beitrag zu den sechs ökologischen SDGs (6, 7, 12, 13, 14 und 15) leisten. Zu jedem Unternehmen erfolgt eine fundamentale Analyse des Geschäftsmodells sowie eine Analyse der nachhaltigkeitsbezogenen Chancen und Risiken mit der Einschätzung

der Wirkungsorientierung jedes Unternehmens in Bezug auf die definierten Ziele. Bestandteil des Prozesses sind außerdem die zahlreichen Aktivitäten im Bereich „Active Ownership (Engagement und Voting)“. Diese bestehen aus kontroversenbasierten Dialogen in Kooperation mit ISS ESG, thematischen Dialogen in Kooperation mit AKI, CDP und ISS ESG und der Stimmrechtsausübung über Proxy-Voting Dienstleister.

Hinzu kommt, dass der Fonds auf das 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaabkommens ausgerichtet ist. Aufgrund dieser Schritte kann gewährleistet werden, dass er ein wirkungsorientiertes Impact Investment gemäß Art. 9 Offenlegungs-VO ist. Diese zielgerichtete, qualitative Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie des Fonds wurde mit drei Sternen honoriert. ●



◀ **Dr. Oliver Pfeil**, CIO und Sprecher der Geschäftsführung; **Dr. Sabine Hampel**, Head of Equities und Fondsmanagerin des EB-Öko-Aktienfonds; **André Höck**, Head of ESG-Integration freuen sich über die Auszeichnung

i Weitere Informationen finden Sie unter: www.eb-sim.de

Disclaimer: Diese Publikation ist eine Werbemitteilung und richtet sich ausschließlich an professionelle Anleger und ist nicht für Privatanleger bestimmt. Alle Angaben dienen ausschließlich der allgemeinen Information und stellen keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung dar. Sämtliche dargestellten Informationen und Meinungen basieren auf zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments öffentlich vorhandenen Daten, die zukünftig abweichen können. Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Weitere Informationen zu Chancen und Risiken finden Sie auf der Website www.eb-sim.de/investmentloesungen. Der Verkaufsprospekt und weitere Informationen sind unter <https://www.ipconcept.com/ipc/de/> abrufbar.

Mit uns investieren Sie nachhaltig



Wir schließen Nuklearenergie weiterhin aus

ESG Portfolio Management wurde mehrfach ausgezeichnet: Die Fonds SDG Evolution Flexibel (WKN: A1W9AA) und SDG Evolution Bonds (WKN: A2AQZE) erhielten das FNG-Siegel mit jeweils drei Sternen zum vierten Mal in Folge. In 2020, 2021 und 2022 erhielt die Firma den Deutschen Exzellenzpreis und in 2022 den Boutiquen Award Nachhaltigkeit. 2020 wurde ESG Portfolio Management in die PRI Leaders' Group aufgenommen. Dabei wurden die Messung und aktive Reduktion von Klimarisiken gewürdigt. Ebenfalls in 2020 gewann ESG Portfolio Management den Sustainable Investment Award Multi-Asset Manager of the Year. 2021 erhielt ESG Portfolio Management die internationalen ESG-Investing-Awards für den besten Anleihen-Investmentfonds und den besten Multi-Asset-Investmentfonds.

Das Investment-Team wählt Unternehmen aus, die mit nachhaltigen und zukunftsweisenden Geschäftsmodellen einen positiven Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen leisten.

Der Fokus liegt dabei besonders auf den Zielen „kein Hunger“, „Gesundheit und Wohlergehen“, „hochwertige Bildung“, „bezahlbare und saubere Energie“, „nachhaltige/r Konsum und Produktion“ und „Maßnahmen zum Klimaschutz“.

Potentielle negative Auswirkungen werden durch eine umfangreiche Liste von Ausschlusskriterien, Kontroversen-Monitoring und über die Principle-Adverse-Impact-Messung vermieden oder reduziert.



◀ **Christoph Klein**
geschäftsführender
Gesellschafter

Das Fondsmanagement engagiert sich aktiv und nutzt Stimmrechte, um die ESG Qualität und die Wirkung auf die Nachhaltigkeitsziele weiter zu verbessern.

Alle Erkenntnisse der Nachhaltigkeitsprüfungen fließen in Bonitätsanalysen und Aktienkursprognosen ein. Bei der Auswahl der Investitionen achtet das Team auch auf Wettbewerbsfähigkeit, Innovationskraft und Bewertung.

Christoph Klein, CFA, CEFA, CSIP, geschäftsführender Gesellschafter und Gründer von ESG Portfolio Management, engagiert sich, um das Wissen im Bereich Sustainable Finance zu verbreiten und unterrichtet ESG-Seminare für Moody's Analytics und publiziert Fachartikel.

Er ist aktiv im CFA ESG Technical Committee (diese Arbeitsgruppe entwickelte die globalen CFA-ESG-Disclosure-Standards) und in der DVFA-Sustainable-Investment-Kommission.



Erfahren Sie mehr unter www.esg-pm.com oder kontaktieren Sie uns per Mail klein@esg-pm.com

Ausblick 2023: Umweltlösungen überschreiten einen Wendepunkt



Während die Finanzmärkte noch um die Richtung ringen, sprechen Rhys Petheram von Jupiter und Jon Wallace, Investmentmanager im Bereich Environmental Solutions bei Jupiter Asset Management, die nicht aufhaltbaren Trends an, die die Zukunft prägen



^ **Rhys Petheram,**
Investmentmanager,
Environmental Solutions

^ **Jon Wallace,**
Investmentmanager,
Environmental Solutions

Wir sind seit langem davon überzeugt, dass ökologische Herausforderungen für die globale Entwicklung von zentraler Bedeutung sind. Umweltlösungen überschreiten derzeit einen Wendepunkt, an dem sie nicht mehr als peripher, sondern als integraler Bestandteil zukünftiger Entwicklungspfade und Märkte betrachtet werden.

Wir investieren in Wertpapiere, von denen wir glauben, dass sie von diesen Trends profitieren können, indem sie Lösungen für ökologische Herausforderungen ermöglichen. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Eindämmung des Klimawandels, der Anpassung an diesen und der Wiederherstellung von Naturkapital. Wir setzen auf Investitionen, die einen wesentlichen Beitrag zu sechs kritischen Umweltlösungsthemen leisten: saubere Energie, grüne Mobilität, Green Buildings und Industrie, nachhaltige Landwirtschaft und Landökosysteme, nachhaltige Ozeane und Süßwassersysteme sowie Kreislaufwirtschaft.

Der große Energieschock der letzten 18 Monate – und die entscheidende Rolle, die „saubere“ Lösungen bei der Reaktion auf die langfristigen Herausforderungen der Energiesicherheit, der Erschwinglichkeit und des Klimawandels spielen – unterstreichen die entscheidende Bedeutung von Umweltlösungen bei der Bewältigung dieser unvermeidlichen und die aktuelle Epoche prägenden Probleme.

Wir sind natürlich an Lösungen, Projekten und Dienstleistungen interessiert, die „Co-Benefits“ von Eindämmung – die Verringerung der Emissionen der Treibhausgase – und Anpassung – die Adaption an und die Vorbereitung auf den Klimawandel – fördern. Diese können verhindern, dass die beiden Bereiche um Kapital „konkurrieren“ und haben im Laufe der Zeit wohl erhebliches Wachstumspotential.

Die Lösung ökologischer Herausforderungen wird dieses Jahrzehnt und dieses Jahrhundert bestimmen. Regierungen weltweit erkennen die bedeutende Rolle des Finanzsektors bei der Bewältigung dieser Herausforderungen an. Der Übergang wird beispiellose öffentliche und private Investitionen erfordern, um bestehende Umweltechnologien zu installieren und zu entwickeln, um den Klimawandel einzudämmen, sich an diesen anzupassen und das Naturkapital wiederherzustellen. Um diese wichtigen Umweltziele zu erreichen, bieten jene Lösungen unserer Ansicht nach auch robuste, langfristige Anlagemöglichkeiten.

„Ofi Invest: Nachhaltigkeit ist Pflicht“



Mein Geld im Interview mit Christophe Mallet,
Head of International Development bei Ofi Invest Asset Management



OFI heißt seit Januar Ofi Invest. Was hat sich bei Ihnen geändert?

CHRISTOPHE MALLET: Wir sind nun der fünftgrößte Vermögensverwalter in Frankreich und verwalten ein Vermögen von 165 Milliarden Euro. Ofi Invest ist der Vermögensverwaltungsarm der französischen Versicherungsgruppe auf Gegenseitigkeit Aéma Groupe, die aus der Zusammenlegung der Aktivitäten der Ofi-Gruppe, Abeille Asset Management, Abeille REIM und Aéma REIM hervorgegangen ist. Die Gruppe integriert das Management aller börsennotierter und nicht börsennotierter Vermögenswerte – also von Aktien und Anleihen bis hin zu Immobilien und Private Equity.

Was bedeutet das für deutsche Anleger in Bezug auf den Nachhaltigkeitsansatz von Ofi Invest?

CHRISTOPHE MALLET: Die gesamte Unternehmensgruppe ist dem Thema Nachhaltigkeit verpflichtet. Wir haben die verschiedenen Entwicklungsphasen der nachhaltigen Anlage seit Beginn vollzogen

und begleitet – vom Ausschlussprinzip über Best-in-Class bis hin zu Impact Investing. In diesem Bereich bieten wir weiterhin eine breite und innovative Produktpalette an, die für deutsche Anleger sehr interessant ist.

Welche nachhaltigen Fonds von Ofi Invest AM sind für deutsche Anleger besonders attraktiv?

CHRISTOPHE MALLET: Zum einen können Anleger in unseren Impact Fonds „Ofi Invest Act4 Positive Economy“ investieren, der die Kriterien nach Artikel 9 der EU-Offenlegungsverordnung für Nachhaltigkeit erfüllt. Der Fonds investiert in rund 40 bis 60 börsennotierte, europäische Wachstumsunternehmen, die Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft gemäß den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen verbessern, um den Herausforderungen heutiger und zukünftiger Generationen zu begegnen.

Der „Ofi Invest ESG Klimawandel Aktien Europa“ ist ein Aktienfonds, der in europäische Unternehmen investiert, die sich besonders für Umweltfragen engagieren. Er bevorzugt Unternehmen, die einen aktiven Ansatz in den Bereichen Energie und ökologischer Wandel verfolgen. Der Fonds wird in Deutschland exklusiv im OLB-Netzwerk vertrieben. Beide Fonds haben für ihr Anlagekonzept drei FNG-Sterne erhalten. •

Vielen Dank für das Gespräch.



Nähere Informationen finden Sie unter
www.ofi-invest-am.com

FNG-Siegel 2023 mit Stern als Auszeichnung für die konsequente Nachhaltigkeits- strategie des PEH EMPIRE



Als vorbildliches Beispiel für die Integration einer durchdachten Nachhaltigkeitsstrategie erweist sich die PEH-Gruppe, einer der führenden banken- und versicherungsunabhängigen Finanzdienstleister im deutschsprachigen Raum. Die Bedeutung von Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung wird hier bereits seit mehreren Jahren konsequent umgesetzt.

PEH EMPIRE ERHÄLT DAS FNG-SIEGEL 2023 MIT STERN

Dies zeigt sich auch beim Mischfonds PEH EMPIRE. Dieser wurde im November 2022 mit dem FNG-Siegel 2023 ausgezeichnet, dem Qualitätsstandard für nachhaltige Investmentfonds. Als Bonus für einen echten Nachhaltigkeits-Impact erhielt der PEH EMPIRE zusätzlich einen der begehrten Sterne.

Der PEH EMPIRE unterstellt sich zusätzlich dem Europäischen Transparenz-Kodex "Eurosif transparent", sodass Anleger jederzeit eine Einsicht in alle Belange der Nachhaltigkeitsstrategie haben und die Ansätze und Methoden der nachhaltigen Geldanlage vollständig nachvollziehen können.

KOMPLETTE CO₂-NEUTRALISIERUNG ALLER GESCHÄFTSPROZESSE

Die PEH Gruppe achtet konsequent auf eine nachhaltige Ausrichtung und Klimaneutralität an allen Standorten. Die komplette CO₂-Neutralisierung aller Geschäftsprozesse



^ **Martin Stürner**, Vorstand der PEH Wertpapier AG und verantwortlicher Fondsmanager des PEH EMPIRE

bestätigen die renommierten Klimaschutzexperten ClimatePartner. Alle Daten der Geschäftsprozesse werden hierfür erfasst und die CO₂-Emissionen bilanziert.

NACHHALTIGE ANLAGEPOLITIK ALS VORTEIL FÜR INVESTOREN

PEH-Vorstand Martin Stürner geht davon aus, dass eine nachhaltige Anlagepolitik nicht nur dazu beiträgt, die Klimaziele einzuhalten, sondern auch dem Anleger Vorteile bietet: „Eine langfristige Wertschöpfung ist nur in einer wirtschaftlich effizienten und gleichzeitig nachhaltig gestalteten Finanzwelt möglich. Als global investierender Asset Manager mit deutschen Wurzeln stehen wir für ein nachhaltiges Investieren aus Verantwortung für eine lebenswerte Zukunft und möchten dazu unseren Beitrag leisten.“ ●

Zwei Konzepte, zwei Auszeichnungen

prima
Fonds

Wählen Sie selbst!

Auch in diesem Herbst wurden zwei Teilfonds von PRIMA mit dem begehrten FNG-Siegel ausgezeichnet: Der nachhaltig investierende PRIMA – Global Challenges erhielt im Rahmen der Vergabefeier in Frankfurt zwei Sterne, der PRIMA – Globale Werte, ein Aktienfonds mit Genehmigung nach Artikel 8 der EU-Offenlegungsverordnung (EU 2019/2088), einen Stern. Dass zwei global investierende Aktienfonds unterschiedlich bewertet werden, ist – blickt man auf die Konkurrenz – ungewöhnlich.

PRIMA – Global Challenges und PRIMA – Globale Werte werden von unterschiedlichen Portfolioperatoren gesteuert und folgen verschiedenen Nachhaltigkeitskonzepten. PRIMA – Global Challenges wird von der ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH auf Basis des nachhaltig konstruierten Global Challenges Index (GCX) aktiv verwaltet. Der ebenfalls aktiv,

aber benchmarkunabhängig verwaltete, valueorientierte PRIMA – Globale Werte wird hingegen von der Shareholder Value Management AG aktiv betreut. Er berücksichtigt eine Reihe von Ausschlusskriterien, mit denen schwerwiegende nachteilige Auswirkungen der Investitionen auf Gesellschaft und Umwelt vermieden werden sollen. Namensgeberin, Initiatorin und Vertriebsstelle beider Fonds ist die PRIMA Fonds Service GmbH. In Zusammenarbeit mit der IPConcept (Luxemburg) S.A. und ihrer Mutter, der genossenschaftlichen DZ PRIVATBANK S.A. (Verwahrstelle), hat sie die beiden Teilfonds aufgelegt.

Verständliche Investmentkonzepte, erfahrene Vermögensverwalter und bestmöglicher Service stehen im Fokus der Arbeit von PRIMA. Perspektivisch ist das Ziel, nur Fonds anzubieten, die nachhaltige Aspekte berücksichtigen. Nachhaltigkeit und Vertrieb dürfen nach Auffassung von PRIMA keinen Widerspruch bilden, anderenfalls kommen verantwortliche Investmentprodukte nicht bei Anleger:innen an – und damit deren Kapital nicht Gesellschaft und Umwelt zugute.

↓ **Jan-Peter Schott** und **Jessica Kelich** (PRIMA Fonds Service GmbH) nehmen die Auszeichnungen entgegen



Disclaimer: Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Prospekt und das KID, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Diese Unterlagen sowie ausführliche Informationen zu den Chancen und Risiken können kostenlos in deutscher Sprache bei der PRIMA Fonds Service GmbH, Engelplatz 59-61, 63897 Miltenberg, Tel. +49 (0)9371 94867 240, info@primafonds.com, angefordert sowie unter www.primafonds.com heruntergeladen werden. Die Dokumente können ebenfalls kostenlos in deutscher Sprache bei der IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxembourg bezogen und unter www.ipconcept.com heruntergeladen werden. Weitere Informationen zu Anlegerrechten sind in deutscher Sprache auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft einsehbar (<https://www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html>). Der Verwalter/Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen für den Vertrieb der Anteile des Fonds aufzuheben. Bei einer Investition in den Fonds sollten neben den nachhaltigkeitsrelevanten Aspekten, alle Eigenschaften und Ziele des beworbenen Fonds berücksichtigt werden, wie sie im Verkaufsprospekt und in den Wesentlichen Anlegerinformationen genannt werden. Informationen zur Verfahrensweise der Siegelvergabe finden Sie unter: https://fng-siegel.org/media/presse/PM_FNG-Siegel2023.pdf.

Ausgezeichnet: Drei Sterne für den Sustainable Euro Credit Fonds

Schroders

Das FNG hat den Schroder ISF* Sustainable EURO Credit mit drei von drei Sternen für seine anspruchsvolle Nachhaltigkeitsstrategie ausgezeichnet. Der dynamische Investmentansatz ermöglicht es, Rendite und ESG-Aspekte sinnvoll miteinander zu vereinen

Ziel des Fonds ist es, die Wertentwicklung des ICE BofA Merrill Lynch Euro Corporate Index über einen Zeitraum von drei bis fünf Jahren zu übertreffen, indem er in Anleihen von Unternehmen investiert, die entweder ein starkes Nachhaltigkeitsprofil aufweisen oder auf dem Weg dahin sind. Der im Dezember 2019 aufgelegte Fonds ist nun drei Jahre am Markt und hat dieses Ziel erreicht.

Das Team um Saida Eggerstedt verfolgt dabei einen vielschichtigen Ansatz: Ausgeschlossen werden Unternehmen, deren Geschäftsmodelle sich mit zentralen ESG-Kriterien nicht vereinbaren lassen. Dazu zählen Produzenten fossiler Energie, Waffenhersteller und Unternehmen der Tabak- und Alkoholindustrie. Danach erfolgt eine detaillierte ESG-Bewertung der Portfoliokandidaten. Das Team untersucht das jeweilige Nachhaltigkeitsprofil und ob es sich künftig verbessern oder verschlechtern wird, zum Beispiel mit Blick auf CO₂-Reduktion, Diversität und Inklusion oder Transparenz. Zur Validierung greift das Team auf externe Analysen zu. Um die Entwicklung zu mehr Nachhaltigkeit zu fördern, berücksichtigen sie auch Unternehmen, die sich zwar noch nicht am Ziel, aber auf einem glaubwürdigen Weg dahin befinden. Das Fondsmanagement bringt sich über den aktiven Unternehmensdialog (Active Ownership) fortlaufend in die Diskussion um die notwendigen Schritte ein, die für den Fortschritt entscheidend sind.



^ **Saida Eggerstedt**
Head of Sustainable Credit bei Schroders

Das Team investiert überwiegend in Unternehmensanleihen, die auf Euro lauten, es hat jedoch auch die Möglichkeit, in nicht-Euro denominierte (Fremdwährungsrisiken werden abgesichert) oder Hochzinsanleihen zu investieren. Zudem kommen auch Green Bonds zum Einsatz. All diese Optionen versetzen das Fondsmanagement in die Lage, flexibel zu agieren und diverse Renditequellen auszuschöpfen.

* Schroder ISF steht für Schroder International Selection Fund.

i Erfahren Sie mehr unter www.schroders.de

FONDSDATEN

ISIN: LU2080993616 (A thesaurierend)
LU2080995587 (C thesaurierend)

Krisenstrategie: nachhaltige Qualität

SHARE
HOLDER
VALUE



^ Frank Fischer, CEO & CIO der Shareholder Value Management AG

Das vergangene Jahr hat an den Kapitalmärkten viele strukturelle Veränderungen mit sich gebracht. Grundsätzlich gilt:

1. Eine schnelle Rückkehr in die Vor-Corona-Welt werden wir so schnell nicht erleben.
2. Die Herausforderung der negativen Realrenditen wird noch länger bestehen bleiben.
3. Nach der Auflösung der aktuellen Polykrisen bieten die Kapitalmärkte Investoren mit einem entsprechenden Zeithorizont lukrative Chancen für den Vermögensaufbau.

Im vergangenen Jahr war die Inflation das beherrschende Thema an den Kapitalmärkten. Auch wenn wir hier die Höhepunkte möglicherweise schon gesehen haben, dürfte die Inflationsrate noch lange hoch, die Realrenditen dürften damit negativ bleiben. Diese Lücke lässt sich nur mit Aktien

überbrücken. In diesem Jahr fällt der Blick auf mögliche Rezessionsszenarien, deshalb ist bei der Aktienauswahl besondere Sorgfalt geboten.

Qualität dürfte sich auch in diesem Jahr weiter durchsetzen. Darunter verstehen wir bei Shareholder Value Management Unternehmen mit wenig kapitalintensiven Geschäftsmodellen. Sie sind in turbulenten Zeiten mit höheren Zinsen klar im Vorteil, da sie einfach weniger Fremdkapital benötigen, um im besten Fall hohe Kapitalrenditen zu erzielen. Idealerweise besitzen solche Firmen noch strukturelle Wettbewerbsvorteile und eine starke Preissetzungsmacht und können die Margen selbst in einem anspruchsvollen Umfeld oder bei Rezessionstendenzen weiter hochhalten.

Neben diesen Qualitätskriterien unterziehen wir alle für unsere Mandate in Frage kommenden Unternehmen einem Nachhaltigkeitscreening. Dessen Kern ist eine umfangreiche Liste von Ausschlusskriterien, die wir schon 2014 gemeinsam mit dem Research-Anbieter Sustanalytics entwickelt haben. Unser Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen ist auch für 2023 mit dem FNG-Siegel ausgezeichnet worden. Damit bescheinigt das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), dass die Investmentprozesse im Bereich Nachhaltigkeit über die Mindeststandards (Ausschlusskriterien, Nachhaltigkeitsanalyse aller Portfoliotitel und Transparenz) hinausgehen und so hohe Anforderungen an die Unternehmen gestellt werden.



Nähere Informationen finden Sie unter www.shareholdervalue.de

Kompetenzen, die sich perfekt ergänzen!



Neue Kooperation: Steyler Fair Invest und SQUAD Fonds starten 2023 gemeinsam durch

Zwei angesehene Akteure bündeln im neuen Jahr ihre Kräfte, um nachhaltiges Investment nach vorne zu bringen: Discover Capital mit der Marke SQUAD Fonds und die Steyler Ethik Bank mit ihrer Investmentmarke Steyler Fair Invest starten im neuen Jahr gemeinsam durch.

DAVON PROFITIEREN SIE BEI EINEM INVESTMENT:

- **Kompetenzcluster:** Für Sie vereinen wir die Expertise der Steyler Nachhaltigkeitsberater mit der Finanzmarkt-Expertise der SQUAD-Fondsberater.
- **Herzblut:** Gemeinsam setzen wir uns für soziale und ökologische Kapitalanlagen ein. Lassen auch Sie sich vom Thema Nachhaltigkeit begeistern.
- **Erfahrung:** Drei renommierte Expertenteams kümmern sich seit dem 2. Januar 2023 um Ihren Anlageerfolg.

„Wir freuen uns sehr, seit Januar mit unserem neuen Partner die Entwicklung unserer Steyler Fair Invest-Fonds voranzutreiben. Wir haben uns dabei bewusst für diese erfolgreiche und aufstrebende Boutique SQUAD Fonds entschieden, weil wir in der Unabhängigkeit der Investmentspezialisten viele Vorteile sehen. Als Nachhaltigkeitsberater treffen wir hier auf einen Partner, mit dem eine enge, vertrauensvolle und fruchtbare Zusammenarbeit möglich ist.“

Norbert Wolf, Geschäftsführer der Steyler Ethik Bank

„Wir haben mit Steyler Fair Invest einen Partner gefunden, der die Themen ESG und Nachhaltigkeit nicht erst im vergangenen Jahr aufgenommen hat, weil die Regulatorik es vorgegeben hat, sondern bereits seit vielen Jahren einer der anerkanntesten Nachhaltigkeitspezialisten ist. Deshalb freut es uns besonders, dass wir die Steyler Ethik Bank, die Bank der Steyler Missionare, nicht nur in der Fondsberatung, sondern auch im B2B-Vertrieb unterstützen dürfen.“

Oliver Morath, Managing Director – Strategie und Vertrieb von SQUAD Fonds



Weitere Informationen finden Sie unter
www.steyler-fair-invest.de

Steyley Fair Invest-Fonds und SQUAD Fonds überzeugen beim FNG-Rating

Im Überblick: drei Fonds mit drei renommierten Expertenteams



1. STEYLER FAIR INVEST – EQUITIES (WKN: A1JUVL)

Der Fonds investiert in Aktien nachhaltiger Unternehmen jeglicher Größe, mit einem Fokus auf Europa. Der 2012 aufgelegte Fonds wird seit dem 02.01.2023 von Alexander Mozer beraten. Der ehemalige CIO und Leiter des Ökoworld-Fondsmanagements hat in der Vergangenheit bewiesen, dass konsequente Nachhaltigkeit und erfolgreiches Investieren keine Gegensätze bilden. Die Anlagestrategie im Überblick:

- Aktienfonds mit All-Cap-Ansatz und Fokus auf Europa
- Anlageuniversum wird von Ethik-Anlageberater definiert
- Unternehmensanalyse kombiniert fundamentale, quantitative und technische Ansätze



Alexander Mozer



2. STEYLER FAIR INVEST – BONDS (WKN: A1WY1N)

Der Fonds investiert in globale Anleihen nachhaltiger Unternehmen. Der 2013 aufgelegte Fonds wird seit dem 02.01.2023 von Elmar Peters (vormals Leitung Multi-Asset bei Flossbach von Storch) und Thorsten Vetter (vormals Fixed Income Team bei Flossbach von Storch) beraten. Beide blicken auf eine jahrzehntelange Börsenerfahrung zurück. Die Anlagestrategie im Überblick:

- Globaler Anleihenfonds mit Fokus auf Unternehmensanleihen
- Schwerpunkt auf Anleihen mit hoher Bonität (Investment Grade)
- Anlageuniversum wird von Ethik-Anlageberater definiert



Elmar Peters



Thorsten Vetter

3. SQUAD GREEN BALANCE (WKN: 564968)

Der europäische Aktienfonds SQUAD Green Balance investiert ausschließlich in Unternehmen, die Produkte für ein besseres Leben anbieten. Im April 2020 übernahm die Discover Capital GmbH die Fondsberatung eines der ältesten Nachhaltigkeitsfonds in Deutschland. Das mehrfach ausgezeichnete Stock-Picking-Team rund um Stephan Hornung berücksichtigt bereits seit 2004 ESG-Kriterien in seiner Investmentphilosophie. Die Anlagestrategie im Überblick:

- Europäischer Aktienfonds mit All-Cap-Ansatz
- Fokus auf Wachstums- und ertragsstarke Unternehmen
- Diversifikation durch neun verschiedene ESG-Investmentthemen



Stephan Hornung

Disclaimer: Dieses Fondsportrait stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank oder einen Vertriebspartner sowie den fachkundigen steuerlichen oder rechtlichen Rat. Allgemeinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen sind die zurzeit gültigen wesentlichen Anlegerinformationen, der Verkaufsprospekt sowie der entsprechende Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese und alle anderen Dokumente erhalten Sie kostenlos bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft (Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, und im Internet auf www.monega.de) sowie bei dem Fondsiniziator (Steyley Bank GmbH, Arnold-Janssen-Straße 22, D-53757 Sankt Augustin, und im Internet auf www.steyley-fair-invest.de) bzw. bei AXXION S. A., 15, Rue de Flaxweiler, 6776 Grevenmacher, Luxemburg oder elektronisch unter www.axxion.de. Staatsbürger oder Einwohner der Vereinigten Staaten von Amerika oder Personen, die dort steuerpflichtig sind, nimmt die Steyley Bank als Kunden nicht an. Die Steyley Bank und Discover Capital übernehmen keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Produktinformationen. Bei diesem Dokument handelt es sich um Werbematerial. Die Discover Capital GmbH (SQUAD Fonds / SQUAD Green) und die rezoM Capital GmbH sind als vertraglich gebundene Vermittler der PEH Wertpapier AG tätig.

Eine nachhaltige Innovation mit Fokus auf Dekarbonisierung

Der Finreon SGKB Carbon Focus Fonds (ISIN: DE000A3C91H4) kombiniert eine Investition in ein nachhaltiges und auf den Klimawandel ausgerichtetes, globales Aktienportfolio mit einer innovativen Strategie zur gezielten Dekarbonisierung. Für seine besondere Nachhaltigkeitsstrategie wurde die Anlagelösung gleich im Jahr der Lancierung mit dem FNG-Siegel mit Stern ausgezeichnet.

Der Finreon SGKB Carbon Focus Fonds kombiniert zwei Bausteine:

Im ersten Baustein wird ein global diversifiziertes Aktienportfolio in einem dreistufigen Selektions- und Optimierungsprozess auf Basis etablierter Kennzahlen aus den Bereichen ESG und Klimawandel bewirtschaftet.

↳ **Christopher Stöhr**, Portfoliomanager, St.Galler Kantonalbank Deutschland AG und **Arnaud Gougler** (rechts), Head of Strategic Projects, Finreon AG



= Finreon
St. Galler Asset Management Lösungen

St.Galler Kantonalbank Vermögensmanagement Deutschland

Hierbei werden im ersten Schritt sowohl die strengen Anforderungen des Forums für Nachhaltige Geldanlagen (FNG) berücksichtigt als auch die zahlreicher weiterer anerkannter Institutionen wie die des BVI, der evangelischen Kirche und katholischen Kirche in Deutschland.

Im zweiten Schritt wird das Kapital in Unternehmen gelenkt, die das Erreichen der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN (SDGs) ermöglichen. Auch hier liegt der Fokus vor allem auf den Zielen „saubere Energie“ und „Maßnahmen zum Klimaschutz“, der wohl größten Herausforderung unserer Zeit.

Im dritten Schritt wird das Aktienportfolio durch einen Best-in-Class-Ansatz abgerundet und anhand von zukunftsgerichteten CO₂-Kennzahlen in Hinblick auf das Pariser Klimaabkommens optimiert.

Im zweiten Baustein setzt der Fonds eine innovative Komponente ein, welche gezielt ein negatives Exposure gegenüber CO₂-intensiven Geschäftsmodellen aufbaut. Über einen Swap-Mechanismus wird dabei ein breit diversifiziertes Portfolio an CO₂-intensiven, klimaschädlicheren Unternehmen verkauft und das hierdurch erhaltene Kapital vollumfänglich in ein Portfolio aus CO₂-ärmeren, klimafreundlicheren Unternehmen investiert. Durch die einzigartige Kombination mit dem nachhaltigen Aktienportfolio liefert der Fonds einen effizienten Baustein zur gezielten Dekarbonisierung bestehender Anlageportfolios.

Die Lösung ist das Resultat der langjährigen und erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen der Finreon AG, einem Spin-Off der Universität St.Gallen (HSG), und der St.Galler Kantonalbank Deutschland AG. •

TBF SMART POWER: Nachhaltigkeit konsequent umgesetzt



Bei TBF haben wir mit der Auflegung des TBF SMART POWER im Jahr 2009 bereits daran geglaubt, dass an der Energiewende kein Weg vorbei führt. Die Lösung im künftigen, CO₂-optimierten Strommix kann jedoch nicht nur aus erneuerbaren Energien bestehen, sondern fossile Brennstoffe wie LNG (Liquified Natural Gas/verflüssigtes Erdgas) sind eine nötige Brückentechnologie, um das Ziel im Jahr 2050 erreichen zu können – gepaart mit einer modernen und leistungsstarken Energieinfrastruktur.

Wir verstehen Nachhaltigkeit nicht als statisches Konstrukt aus Ausschlusskriterien und Scoring-Modellen. Im Gegenteil: Das vergangene Jahr hat uns gezeigt, dass Dogmen keinen Bestand haben können und eine langfristige Transformation im Vordergrund stehen muss. Das bedeutet für Asset Manager mehr Arbeit, da die Analyse deutlich tiefgreifender ist als ein einfacher Ausschluss. Als klassische Stockpicker besuchen wir über 300 Unternehmen vor Ort. Es ist für uns essentiell, das Management des Unternehmens persönlich zu treffen. Es muss eine klare Vision haben und vor allem nachhaltig handeln. Diese Nähe zu den Investments möchten wir nutzen und unseren Unternehmen bei der Transformation begleitend kritisch zur Seite stehen.

Das FNG-Siegel unterstreicht, dass wir nachhaltiges Investieren mit dem Auftrag, Einkommen für unsere Investoren zu generieren, als selbstverständlich erachten und konsequent umsetzen. Unseren Kunden bieten wir ein transparentes Reporting über ESG-Factsheets an.



^ **Peter Dreide**
CIO und Founder,
TBF Global Asset Management GmbH



Nähere Informationen finden Sie unter
www.tbfsam.com

Gutes Gewissen bei der Geldanlage

Triodos  Bank

Einblicke in eine konsequent nachhaltige Vermögensverwaltung



Die Rolle des Finanzsektors ist entscheidend für die sozial-ökologische Transformation hin zu einer lebenswerteren Welt. Durch den gezielten Einsatz von Geld fördert die Triodos Bank verantwortungsvolles Wachstum und Wirtschaften für eine nachhaltige Entwicklung unserer Gesellschaft.

Genau das ist das Ziel der ausgezeichneten Impact Fonds von Triodos Investment Management (Triodos IM), eine 100 %ige Tochtergesellschaft der Triodos Bank N.V. Sechs der über die Triodos Bank in Deutschland angebotenen Impact Fonds von Triodos IM wurden mit der höchsten Stufe des FNG-Siegels ausgezeichnet. Sie erhalten drei Sterne für eine besonders

anspruchsvolle und umfassende Nachhaltigkeitsstrategie, denn sie haben über die Mindestanforderungen der Siegelbewertung hinausgehend zusätzliche Punkte in den Bereichen institutionelle Glaubwürdigkeit, Produktstandards sowie Portfolio-Fokus (Auswahl- und Dialogstrategie, KPIs) erreicht. Selbst der im Jahr 2022 neu aufgelegte Triodos Future Generations Fund erhielt zwei Sterne.

Alle Drei-Sterne-Fonds sind nach Artikel 9 EU-Offenlegungsverordnung eingestuft. Drei dieser Fonds sind auch in der digitalen Vermögensverwaltung, dem Triodos Impact Portfolio Manager, enthalten. Zudem ist für eine direkte soziale Wirkung der Mikrofinanzfonds von Invest in Visions integriert. Es handelt sich somit um die erste digitale Vermögensverwaltung in Deutschland, die einen echten Impact-Investing-Ansatz verfolgt.

In der dazugehörenden App haben Anleger:innen nicht nur ihre Rendite, sondern mit einem einzigartigen Impact-Reporting auch die sozial-ökologische Wirkung immer im Blick. So können sie sehen, wieviel CO₂, Wasser und Müll sie gegenüber dem Vergleichsindex vermieden oder produziert haben. Auf diese Weise zeigt der Triodos Impact Portfolio Manager, wie Geld seine Wirkung entfalten kann. Denn Geld kann so viel mehr.

Hinweise: Alle Angaben mit Bezug auf Wertpapiere und damit verbundene Dienstleistungen der Triodos Bank N.V. dienen ausschließlich dazu, Ihnen eine selbstständige Anlageentscheidung zu ermöglichen. Sie stellen ausdrückliche keine Anlageempfehlung dar. Die dargestellten Informationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Richtigkeit. Maßgeblich sind allein der jeweilige Verkaufsprospekt sowie die wesentlichen Anlegerinformationen gemäß den gesetzlichen Verkaufsunterlagen, die Sie jederzeit auf unserer Website www.triodos.de einsehen können. Für alle Angebote des Impact Investments gilt: Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für eine entsprechende Wertentwicklung in der Zukunft. Ein Investment in einzelne Impact Fonds oder in ein Impact Portfolio im Rahmen eines Vermögensverwaltungsvertrages ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

FNG-Auszeichnung der Warburg Invest Fonds



Im Asset Management wächst zusehends der Anteil der Kundengespräche, in denen es um Nachhaltigkeit geht. Dabei ist unser Ziel in der Warburg Gruppe wie auch das der Anleger: Rendite erzielen – aber nicht auf Kosten der zukünftigen Generationen.

Dieser Ansatz wurde nun von dem FNG-Gremium honoriert, das sowohl zwei Fonds der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH (WI KAG) als auch drei Fonds der Warburg Invest AG (WI AG) mit zwei Sternen ausgezeichnet hat. Die ausgezeichneten Nachhaltigkeitsfonds decken dabei ein breites Anlagespektrum ab.

Der Anlageschwerpunkt des von der WI KAG gemanagten WARBURG INVEST RESPONSIBLE Corporate Bond Fonds (DE000A111ZK1) liegt im aktiven Management von Euro denominierten Unternehmensanleihen im Investmentgrade-Bereich, während der WARBURG INVEST RESPONSIBLE – European Equities (DE0006780265) ein aktiv gemanagter Aktienfonds ist. Beide Fonds folgen der Warburg Invest Responsible Strategie (W.I.R.-Strategie), in der ESG-Ausprägungen des Investitionsuniversums berücksichtigt werden. Große Beachtung finden dabei ökologische Kriterien, insbesondere die Treibhausgasstrategien von Emittenten.

Der WI Global Challenges Index-Fonds (DE000A0LGNP3) der WI AG bildet nahezu vollständig den Global Challenges Index der Börse Hannover nach. Er beinhaltet Aktien von 50 Unternehmen aus der EU und den G7-Staaten, die strengen Nachhaltigkeitskriterien entsprechen müssen und mit ihren Produkten und Technologien substanzielle

Beiträge zum Umgang mit den globalen Nachhaltigkeitsherausforderungen leisten. Der erst im Juli 2022 aufgelegte Ableger WI Global Challenges Emerging Markets Index-Fonds (ISIN: DE000A2QG223), der das Konzept auf Schwellenländer überträgt, wurde gleich im ersten Jahr ausgezeichnet. Der WI Sustainable Emerging Markets Bonds (ISIN: DE000A0J33B0) ergänzt das Angebot im Bereich nachhaltiger Schwellenländer-Anleihen.

Das FNG-Siegel gilt als Qualitätsstandard nachhaltiger Geldanlagen auf dem deutschsprachigen Finanzmarkt. Umso mehr freuen wir uns, dass gleich fünf Fonds der Warburg Gruppe ein FNG-Siegel mit zwei Sternen erhalten haben.

i Erfahren Sie mehr unter www.warburg-fonds.com und www.warburg-invest-ag.de

Hinweise: Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Anlage und Erträge daraus können sinken oder steigen. Investoren erhalten den investierten Betrag ggf. nicht in voller Höhe zurück. Frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Die o.g. Fonds sind nach deutschem Recht aufgelegte offene Investmentvermögen und möglicherweise nicht in allen Ländern oder nicht allen Anlegerkategorien zum Erwerb verfügbar. Dies ist keine Anlageberatung oder -empfehlung. Die o.g. Anlagemöglichkeiten berücksichtigen nicht die Anlageziele, finanzielle Situation, Kenntnisse, Erfahrung oder Bedürfnisse einer einzelnen Person und sind nicht garantiert. Die verwendeten Daten stammen aus verschiedenen Quellen und wurden zum Veröffentlichungszeitpunkt als korrekt und verlässlich bewertet. Bestehende oder zukünftige Angebots- oder Vertragsbedingungen genießen Vorrang. Tagesaktuelle Fondspreise, Verkaufsprospekte, aktuelle Halbjahres- und Jahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen in deutscher Sprache sind postalisch oder unter der Adresse www.warburg-invest-ag.de bzw. www.warburg-fonds.com erhältlich. Bitte lesen Sie diese alleinverbindlichen Unterlagen sorgfältig vor einer Anlageentscheidung. Die individuellen steuerlichen Auswirkungen der Anlage sind mit dem persönlichen Steuerberater zu klären. Eine Zusammenfassung der Rechte, die dem Anleger zustehen, sowie eine Übersicht zur Rechtsdurchsetzung finden sich in deutscher Sprache unter „Wichtigste rechtliche Auswirkungen der Vertragsbeziehungen“ im Verkaufsprospekt des jeweiligen Fonds. Diese Information darf nur im Rahmen des anwendbaren Rechts und insbes. nicht an Staatsangehörige der USA oder dort ansässige Personen verteilt werden. Dies ist eine Marketingmitteilung der Warburg Invest AG, eine Kapitalverwaltungsgesellschaft, gegründet in Deutschland; Sitz: An der Börse 7, 30159 Hannover, Handelsregister des Amtsgerichts Hannover, HRB 58629, zugelassen von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.



Mit globalen Value-Aktien sicherheitsorientiert und nachhaltig zum Erfolg



Der Fonds HMT Aktien Value Protect ESG vereint die Expertise des Asset Managers HanseMerkur Trust in den Bereichen Absolute Return und Wertsicherung

Die Aktienausswahl aus dem globalen Universum erfolgt über ein Kennzahlen- und Scoring-System und mündet in einem konzentrierten Portfolio aus 25 bis 35 Einzeltiteln aus OECD-Ländern. Das System zielt darauf ab, die durch die Bilanzpolitik der Unternehmen schwer veränderbaren Kennzahlen diszipliniert auszuwerten. Hierzu zählen beispielsweise Verschuldungsgrade, kontinuierliches Dividenden-, Umsatz- und Free-Cash-Flow-Wachstum. Anschließend kommen die strengen FNG-Nachhaltigkeitskriterien und weitere Ausschlusskriterien der HanseMerkur Trust zum Einsatz.

Um den Anleger vor größeren Kursrückschlägen zu schützen, werden im Rahmen der sogenannten „Protect“-Strategie rollierende Put-Optionen auf verschiedene

Indizes wie den S&P500 oder den EUROST-OXX 50 gekauft. Dieser Mechanismus ermöglicht es dem Anleger, gegen starke Kursrückschläge abgedeckt zu sein und gleichzeitig an Aufwärtsbewegungen am Aktienmarkt zu profitieren. Der Fonds eignet sich somit insbesondere für konservative und risikobewusste institutionelle Anleger (DE000A2QSGH4) wie auch Privatanleger (DE000A2QSGG6), die global und nachhaltig investiert sein möchten.

Die Absicherungsstrategie in Kombination mit Nachhaltigkeitskriterien wird bei der HanseMerkur Trust seit einigen Jahren erfolgreich eingesetzt. So wurden neben dem HMT Aktien Value Protect ESG sowohl der HMT Euro Aktien Protect ESG sowie der HMT Wertsicherung 94 ESG bereits zum dritten Mal mit dem FNG-Siegel plus einem Stern ausgezeichnet.

Als Unterzeichner der Principles for Responsible Investment der Vereinten Nationen (UN PRI) und Mitglied der Net-Zero Asset Owner Alliance (AOA) ist das Thema Nachhaltigkeit fest im Handeln der HanseMerkur Trust und in der gesamten HanseMerkur Gruppe verankert.

Disclaimer: Dies ist eine Marketingmitteilung, die von der HanseMerkur Trust AG erstellt wurde. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass dies keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen darstellt. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (z.B. Wesentliche Anlegerinformationen und Verkaufsprospekt) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen bzw. Anlagebedingungen enthalten. Die zur Verfügung gestellten Informationen bedeuten keine Empfehlung oder Beratung. Alle Aussagen geben die aktuelle Einschätzung wieder. Die in dem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Die HanseMerkur Trust AG oder die KVG übernehmen keine Haftung für die Anlageentscheidung oder die Verwendung dieses Dokuments oder dessen Inhalts.

Seit Ende September 2022 entwickelt sich der Fonds auch gegenüber dem MSCI World erfreulich:

